

Einzigartiges in der Dunsthöhle

Erlebnisreiche Tagesfahrt der Landfrauen ins Weserbergland

Die Landfrauen Riesenbeck waren wieder auf einer spannenden Tour.

Die erlebnisreiche Tagesfahrt der Landfrauen führte ins Weserbergland, zunächst zur Ottensteiner Ölmühle. Bei einer Führung wurde erklärt, wie aus den Rapskörnern das hochwertige Öl herausgepresst wird und das „Abfallprodukt“, der sogenannter Rapskuchen, als Futtermittel Verwendung findet.

Mit neuem Wissen ging es weiter in ein besonderes Café namens „Landlust“. Ein leer stehender Kindergarten wurde von ortsansässigen Landfrauen vor einigen Jahren in ein Café verwandelt, das sie in Eigenregie betreiben.

Gut gestärkt führte die Fahrt zum Staatsbad Pyrmont, bekannt durch seine vielen Heilquellen. Eine Gruppe nahm an einer szenisch-historischen Führung über die Schlossinsel teil und wurde auf höchst amüsante Weise mit der Historie und Legenden rund um die Schlossanlage vertraut gemacht.

Die andere Gruppe spazierte unter fachmännischer Führung durch einen der schönsten Kurparks Deutschlands mit einem wunderbaren Palmengarten, der größten Freianlage dieser Art in Nordeuropa. Bei dem wunderbaren Rundgang waren die Landfrauen immer wieder von der vielfältigen Gartenarchitektur fasziniert, die durch verschiedene Gestaltungselemente ein stimmungsvolles Ambiente bot. Außerdem erfuhren sie Wissenswertes über die Heilquellen und die Anlage des Pyrmonter Alleensystems.

In besonderer Erinnerung bleibt sicherlich auch der Besuch der Dunsthöhle, wo die Landfrauen von einem weltweit einzigartigen Naturphänomen begeistert waren. An diesem Ort steigt das Quellgas Kohlendioxid auf natürliche Weise aus einer Felsspalte an die Oberfläche und kann zu therapeutischen Zwecken genutzt werden.